

Die Schlacht im Westen.

Vor einer deutschen Offensive.

R. Paris, 9. Mai. (Meldung der Agence Havas.)
Der „Matin“ schreibt: Von allen Seiten eintreffende übereinstimmende Nachrichten kündigen das Bestehen einer großen Offensive an, die an Heftigkeit jener vom 21. März gleichen soll. In der letzten Zeit sind große Zusammenziehungen von Truppen und Artillerie durchgeführt worden. Auch die Ankunft von Tanks wird gemeldet. Die Deutschen wollen anscheinend von neuem ihr Glück versuchen.

Das uneinnehmbare Ypern.

R. Bern, 9. Mai. „Evenement“ schreibt: Wie glauben zu wissen, daß das Oberkommando der alliierten Armeen gegenwärtig keineswegs die Absicht habe, das vor- springende Ypern aufzugeben, welches uneinnehmbar ist, wenn wir den Willen zeigen, es zu behaupten.